

# Sto-Abschirmgewebe AES



Schutz vor Elektrosmog

Charakteristik				
<b>Funktion</b>	Wirksamer Schutz vor Elektro-Smog Bewirkt eine Dämpfung von über 99% der HF-Strahlung Reduziert auch niederfrequente elektrische Wechselfelder Alkalibeständig Hohe Zugfestigkeit			
Anwendungsgebiet				
	Zur Reduzierung der Strahlung, von hochfrequenten elektromagnetischen und niederfrequenten elektrischen Feldern, in Gebäuden. Als Armierungsgewebe in StoTherm/ispotharm WDV-Systemen, sowie in Sto/ispo Putzsystemen			
Technische Daten				
<b>Kenndaten</b>	Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
	Flächengewicht	VIAS 003 (Sto intern)	>180 <sup>1)</sup>	g/m <sup>2</sup>
	Maschenweite	VIAS 001 (Sto intern)	5x5	mm <sup>2)</sup>
	Reißfestigkeit Anlieferungszustand	DIN EN ISO 13934-1	>1750	N/50mm
	Reißfestigkeit nach Lagerung 28d in 5%iger NaOH <sup>3)</sup>	DIN EN ISO 13934-1	>850	N/50mm
	Reißfestigkeit nach Lagerung 6h bei 80°C in Lösung mit pH 12,5 <sup>3)</sup>	DIN EN ISO 13934-1	>750	N/50mm
	<sup>1)</sup> einschließlich Edelstahlfäden und leitfähiger Spezialbeschichtung <sup>2)</sup> Schußfaden zu Schußfaden x Kettfaden zu Kettfaden <sup>3)</sup> und anschließender Wässerung / Trocknung			
<b>Gutachten / Normen / Zulassungsbescheide</b>	Elektromagnetische Abschirmung Gutachten - Eignung des Sto-Abschirmgewebes AES für elektromagnetische Abschirmzwecke Z-33.41-116 StoTherm Classic / Vario - geklebt Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung Z-33.42-129 StoTherm Classic / Vario / Mineral - Schienenbefestigung Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung Z-33.47-659 StoTherm Wood Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung			
Verarbeitungshinweise				
<b>Verbrauch</b>	Artikel	Anwendungsart	Verbrauch ca.	
	, 100 cm breit	bei Überlappung von 10 cm	1,1 m/m <sup>2</sup>	
<b>Verarbeitung</b>	Die Verarbeitung von Sto-Abschirmgewebe AES ist identisch mit der eines herkömmlichen Glasfasergewebes. Einziger zusätzlicher Aufwand ist die Erdung. Vorbereitung der Erdung: Nach Anbringen der Sockelschiene wird in diese ein Streifen Sto-Abschirmgewebe AES mit 15 cm beidseitiger Überlappung eingelegt. Danach wird die Sockelschiene ca. alle 10 m mittels eines Kupferkabels (Mindestquerschnitt 6 mm <sup>2</sup> ) geerdet. Das mit einem geschlossenen, ringförmigen Kabelschuh versehene Kupferkabel wird mit einer Edelstahlschraube (mindestens M5, selbstschneidende Schrauben dürfen nicht eingesetzt werden) an die Sockelschiene angeschlossen. Anschluss der Erdung: Das Kupferkabel ist nach Vorbereitung der Erdung von einem Elektrofachbetrieb,			

## Sto-Abschirmgewebe AES



Schutz vor Elektrosmog

	<p>gemäß den gültigen Vorschriften (DIN VDE 0100), fachgerecht an die Hauserdung anzuschließen.</p> <p>Das Sto-Abschirmgewebe AES blasen- und faltenfrei in frisch aufgetragene Armierungsmasse eindrücken und planspachteln. Das Gewebe muß im oberen Drittel der Armierungsmasse liegen und vollflächig von dieser bedeckt sein. Gewebestösse müssen 10 cm überlappt werden.</p> <p>Bei Gebäudeecken muss ebenfalls eine Gewebeüberlappung sichergestellt sein. Empfohlen wird der Einsatz von Edelstahl-Gewebewinkeln (V2A).</p> <p>An Gebäudeöffnungen (Fenster, Türen) ist eine Diagonalarmierung mit Gewebestreifen (Mindestmaß 20x40 cm) vorzunehmen.</p> <p>Ist das Gewebe eingeschnitten, z.B. im Bereich von Gerüstankern, muß ein zusätzlicher Gewebestreifen über den Einschnitt eingebettet werden.</p> <p>Elektrische Schirmeigenschaften:</p> <p>Niederfrequente E-Felder und elektrostatische Gleichfelder:</p> <p>Reduktion um 99,4% bis 99,94% auf eine Restfeldstärke von nur noch 0,6% bis 0,06% gegenüber der äußeren Belastung.</p> <p>Elektromagnetische Wellen im Frequenzbereich von 6 MHz bis 10 GHz:</p> <p>Reduktion um mind. 99% auf 1% im Mittel 99,75% auf 0,25% in einzelnen Bereichen um 99,95% auf 0,05%. Die Dämpfung erfolgt unabhängig von der Polarisation der Wellen <sup>2)</sup>. Innerhalb geschlossener Räume ist das Handy u.U. nur eingeschränkt einsetzbar.</p> <p><sup>2)</sup> Nach dem "Gutachten und Stellungnahme zur Eignung von Sto-Abschirmgewebe AES in StoTherm/isotherm WDV-Systemen für Abschirmzwecke" von Prof. Dipl. Ing. Peter Pauli, München, HF-, Mikrowellen-, und Radartechnik.</p>
<b>Liefern</b>	
<b>Farbton</b>	Schwarz.
<b>Besondere Hinweise</b>	
<b>Revisions-Nr.</b>	Sto-Abschirmgewebe AES/DE/DE/020
<b>Gültigkeit ab</b>	03.02.2005
	Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen.
	<b>Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.</b>
<p><b>Hauptsitz Sto AG</b>  Ehrenbachstraße 1  D-79780 Stühlingen  Tel. (0 77 44) 57 10 10  Fax (0 77 44) 57 20 10  Internet <a href="http://www.sto.de">http://www.sto.de</a>  e-mail <a href="mailto:infoservice@sto.eu.com">infoservice@sto.eu.com</a></p>	